



EIN AUSSERORDENTLICHES ERBE

Die Domaine von Chaumont-sur-Loire befindet sich weniger als zwei Stunden von Paris entfernt, und ihre Naturlandschaften gehören zum Welterbe der UNESCO.

Sie umfasst 3 Einheiten, die sich auf ein- und demselben, 32 Hektar großen Anwesen befinden:

- > Ein Kunst- und Naturzentrum, das jedes Jahr etwa fünfzehn international renommierte Künstler, bildende Künstler und Fotografen empfängt.
- > Ein international bekanntes Internationales Gartenfestival, das seit 1992 in Fachkreisen und bei Gartenliebhabern anerkannt ist. Jedes Jahr werden hier Landschaftsgestalter und Planer aus der ganzen Welt zu einem anderen Thema empfangen.
- > Eines der schönsten Schlösser des Loire-Tals, umgeben von einem großen Landschaftsgarten im englischen Stil.

Diese dreifache Identität ist ein regelrechtes Ass der Domaine. In Chaumont-sur-Loire kann jeder verzaubert werden: Kunstliebhaber oder Neugierige, Geborene Gärtner oder Abenteurer, Historiker für Kulturerbe oder Geschichtsbegeisterte.

Die Domaine von Chaumont-sur-Loire ist mit folgenden Labels ausgezeichnet:

- > 3 Sterne im Grünen Reiseführer von Michelin für die Schlösser der Loire
- > TripAdvisor-Zertifikat für Exzellenz
- > „Jardin Remarquable“ (Bemerkenswerter Garten)
- > „Arbres Remarquables“ (Bemerkenswerte Bäume)
- > „Qualité Tourisme“ (Tourismusqualität)



Ein idealer Ort voller Schätze, den man allein, zu zweit, mit Freunden oder mit der Familie erkunden und genießen kann.





EIN EINZIGARTIGES SCHLOSS, WOHSITZ VON KÖNIGEN UND FÜRSTEN

Dieses majestätisch über dem Fluss Loire gelegene und aufgrund seiner kulturellen Landschaften zum Welterbe der UNESCO gehörende Schloss ist eines der bemerkenswertesten Schlösser des Loire-Tals.

Im 16. Jahrhundert gehörte es der Königin Katharina von Medici und später ihrer Rivalin, Diana von Poitiers. Im Laufe seiner Geschichte empfing das Schloss zahlreiche berühmte Persönlichkeiten wie Nostradamus, den Bildhauer Nini, Benjamin Franklin oder Germaine de Staël.

Ende des 19. Jahrhunderts erlebte es eine intensive Glanz- und Festzeit, als ihm die Prinzessin de Broglie, die letzte private Eigentümerin der Domaine, einen außergewöhnlichen Schwung Modernität verlieh.

WAS IM SCHLOSS ZU BESICHTIGEN IST DIE HISTORISCHEN GEMÄCHER

Entdecken Sie eine Reihe von originalgetreu wiederaufgebauten Räumen der Familie de Broglie, die das Schlossleben schillernder historischer Persönlichkeiten bezeugen, unter anderem der Königin

Frankreichs, Katharina von Medici, Diana von Poitiers und des mysteriösen Ruggeri, Astrologe der Königin Katharina von Medici. Besichtigen Sie ihr Schlafgemach, das sogenannte Königszimmer, sowie den Ratssaal und den Raum der Wachen.

DIE PRIVATEN APPARTEMENTS

Im Juni 1875 kaufte Marie-Charlotte-Constance Say das Schloss von Chaumont und überwachte mit Ihrem Gatten, dem Prinzen de Broglie, zahlreiche Arbeiten und insbesondere Verzierungen im Renaissance-Stil. So findet man hier eine Reihe von verzierten und möblierten Räumen, die Schauplatz großer Empfänge werden sollten.

DIE KAPELLE

Sie wurde im spätgotischen Stil des frühen 16. Jahrhunderts erbaut und mit Schnitzereien verziert, und ihre Fenster illustrieren die Geschichte von Chaumont von ihren Ursprüngen bis hin zur Familie de Broglie.

RUND UM DAS SCHLOSS

DIE STALLUNGEN

Betreten Sie die prächtigsten und modernsten Stallungen Europas: sie wurden 1877 im Auftrag des Prinzen de Broglie unter der Leitung des Architekten Paul-Ernest Sanson erbaut.

DER HISTORISCHE PARK

Er wurde ab 1884 von Henri Duchêne, dem bedeutendsten französischen Landschaftsarchitekten des späten 19. Jahrhunderts, gestaltet. Schlendern Sie durch diesen 21 Hektar großen historischen und im englischen Stil gestalteten Park, wie es der Prinz de Broglie gewünscht hat.

- > Ganzjährig geöffnet, außer am 1. Januar und am 25. Dezember
- > Außergewöhnliches, vom Mobilier National eingelagertes Mobilia
- > Schlossräume, die für moderne Kunstausstellungen bestimmt sind
- > Originelle Kunstwerke sind rund um die Wege und Wäldchen im Historischen Park zu entdecken.





DAS INTERNATIONALES GARTENFESTIVAL

Das Internationale Gartenfestival als unumgänglicher, internationaler Treffpunkt ist das symbolträchtige Ereignis der Domaine, welches der Kreation, der Fantasie, der Poesie und der Natur gewidmet ist. Das seit 1992 von Fachleuten und Gartenliebhabern anerkannte Festival begrüßt Jahr für Jahr Landschaftsgestalter und Designer aus der ganzen Welt.

Das Internationale Gartenfestival ist das Ergebnis eines jährlich stattfindenden Wettbewerbs, für den die Jury mehr als zwanzig Projekte auswählt, welche von fachübergreifenden Teams entworfen werden. Hinzu kommen die sogenannten „Cartes Vertes“, das sind Einladungen an die Gäste der Domaine. Mit größtem Interesse wird jedes Jahr die Ankündigung des Themas des Internationalen Gartenfestivals erwartet.

RUND UM DAS FESTIVAL LES PRÉS DU GOULOUPE

Der 2012 ins Leben gerufene Les Prés du Gouloupe erstreckt sich auf über 10 Hektar und beherbergt mehrjährige Gärten in Anknüpfung an die großen Gartenkulturen: Japan, China, Korea, Großbritannien usw.,

sowie moderne Kunstwerke.

Dieser Park birgt die Werke bedeutender Architekten und Landschaftsgestalter, wie zum Beispiel Yu Kongjiang, Wang Shu (Pritzker-Architekturpreis 2012), Che Bing Chiu, Fumiaki Takano, Shodo Suzuki und international renommierter Künstler wie Chris Dury, Pablo Reinoso oder Andrea Branzi.

DAS EINZIGARTIGE GEWÄCHSHAUS

Ein neues Gewächshaus beherbergt unweit des Festivals überraschende Pflanzenkollektionen und ungewöhnliche Pflanzenkombinationen, die im Laufe der Monate wechseln und inspirierende und erweiterbare Szenen schaffen.

DER HISTORISCHE ROSENBOGEN

Die Domaine von Chaumont-sur-Loire hat beschlossen, das gartenbauliche Erbe der Region Centre-Val de Loire zur Geltung zu bringen, indem sie eine Sammlung von Kletterrosen und Ramblerrosen des Orléanais gestaltet hat.

DAS KLEINE GEWÄCHSHAUS

Dieses im Festivalbereich befindliche

Gewächshaus mit seinen betont modernen Formen präsentiert eine Sammlung außergewöhnlicher Wasserpflanzen.

DER GEMÜSEGARTEN

Wandeln Sie im Eingangsbereich der Domaine auf den bepflanzten Alleen und lassen Sie sich von der Vielzahl von Düften und Farben leiten. Dies ist ein wahres Konservatorium alter und vergessener Gemüsesorten, die es (wieder) zu entdecken gilt. Dieser moderne Gemüsegarten macht sich originelle Formen und Materialien zu Nutze; er ist ein Beispiel, das man ohne zu zögern kopieren kann!

- > Seit 1992 ist das Festival ein Labor für die zeitgenössische Gartenkreation
- > 30 jährlich wechselnde Experimentier-Gärten zu verschiedenen Themen
- > Sie tragen die Namen renommierter Architekten und Landschaftsgestalter von heute oder morgen
- > Seit 1992 wurden etwa 800 Gärten gestaltet





DAS KUNST- UND NATURZENTRUM

DIE KUNSTSAISON

Jedes Jahr lädt das Kunst- und Naturzentrum international renommierte Künstler, bildende Künstler und Fotografen zur Schaffung völlig neuer und origineller Werke rund um das Thema Natur ein. Die auf den 32 Hektar des Geländes verteilten, gestalteten Kunstwerke sind das Ergebnis einer wahren Begegnung der Künstler mit dem Geist der Domaine und bieten den Besuchern einen Lehrpfad voller Entdeckungen, Überraschungen und Emotionen.

Kunstinstallationen gilt es zu entdecken im Schloss, Heubodengalerie, Agnès Varda Galerie, Bienenscheune, Eselsgehege, Stallungen und auf Ihrem Spaziergang im Historischen Park

SONDERAUFTRÄGE DER REGION CENTRE-VAL DE LOIRE

Die 2008 initiierten Dreijahresaufträge der Region Centre-Val de Loire für die Domaine von Chaumont-sur-Loire unterhalten einen Dialog zwischen Kulturerbe und moderner Kunst: Jannis Kounellis (2008-2010), Sarkis (2011-2013), Gabriel Orozco (2014-2016)

und Sheila Hicks (2017-2019). Dank ihnen wird der Besuch der Domaine durch die Entdeckung einer bereichsübergreifenden Ausstellung bereichert, die von einem lebenden, international anerkannten Künstler gestaltet wird. Die speziell für die Domaine realisierten Werke bilden einen Besichtigungsrundgang, der sogar häufig in neue Bereiche vordringt, die bei den Besuchern wenig bekannt sind und bis dahin unzugänglich waren.

MEHRJÄHRIGE INSTALLATIONEN

Die im Park, im Schloss und seinen Nebengebäuden installierten Werke wurden speziell für diesen Ort geschaffen und erwecken den Eindruck, als wären sie immer schon dagewesen. Einige bleiben in der Tat. Die Freude des Besuchers auf seinem Weg ist sowohl der Neuheit als auch den Wiederbegegnungen mit einigen Werke vorhergehender Saisons zu verdanken (Andy Goldsworthy, Stéphane Guiran, Giuseppe Penone, Nikolay Polissky...). Etwa vierzig mehrjährige Werke sind in der gesamten Domaine zu finden.

CHAUMONT-PHOTO-SUR-LOIRE

In jedem Jahr widmet das Kunst- und Naturzentrum von Mitte November bis Ende Februar all seine Winterausstellungen der Fotografie und stellt die Werke bedeutender Fotografen vor, die ihren besonderen Blick auf Landschaft und Natur zum Ausdruck bringen.

- > Über 3 500 m² sind überdacht und beheizt und werden jedes Jahr neuen Ausstellungen gewidmet
- > Der Zusammenhang zwischen Kunst und Natur dient großen Künstlern als Gegenstand der Inspiration und Expression
- > Das ganze Jahr über kann man im Historischen Park mehrjährige Werke von Eva Jospin, Andy Goldsworthy, Giuseppe Penone, El Anatsui, Tadashi Kawamata, François Méchain, Anne und Patrick Poirier, Nikolay Polissky, Vincent Barré und vielen anderen entdecken

Photos : © V. Girard / E. Sander

